

## Rückert, Friedrich: 38. (1837)

- 1 Das Böse ist nicht aus der Welt hinauszulügen,
- 2 Und das Bewustseyn läßt sich nicht um es betrügen.
  
- 3 Erklären läßt es auch sich nicht im Bild als Schatten,
- 4 Der nur zu besserm Glanz dem Lichten kommt zu Statten.
  
- 5 Es ist zu wenig Tag, und zuviel Schattenschlag,
- 6 Als daß der Schönheitsinn sich dran erfreuen mag.
  
- 7 Und von den glänzenden Partieen nicht beschwichtigt
- 8 Wird der Beschauer, der die schadhaften besichtigt.
  
- 9 Das Bild ist offenbar nicht in dem rechten Stand,
- 10 Wie es gekommen ist aus seines Meisters Hand.
  
- 11 Wir kommen überein hierinnen, und entzwein
- 12 Uns darin nur, wie dem mag abzuhelfen seyn;
  
- 13 Wer übernehmen soll und kann beim Bild das Amt,
- 14 Es herzustellen so, wie es vom Meister stammt.

(Textopus: 38.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19305>)